presse

Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration liefert wichtigen Denkanstoß

Zum Jahresgutachten 2011 des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration "Migrationsland 2011", erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier:

Zum Jahresgutachten 2011 des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration „Migrationsland 2011“, erklärt der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Frank-Walter Steinmeier:

Mit der Vorlage des Jahresgutachtens 2011 liefert der Sachverständigenrat erneut einen wichtigen Denkanstoß, von dem ich nur hoffen kann, dass er in Politik und Gesellschaft breit aufgenommen wird. Wie im letzten Jahr, rückt das Jahresgutachten unaufgeregt und solide argumentierend, viele der Annahmen zurecht, auf denen die deutsche Angst- und Ressentiment-Literatur beruht.

Die deutsche Bevölkerung bekennt sich mit deutlicher Mehrheit zu einer offenen Gesellschaft, zur erleichterten Zuwanderung von Hochqualifizierten und einer humanitären Flüchtlingspolitik. Gerade vor dem Hintergrund der Ereignisse in Nordafrika darf sich Deutschland nicht auf eine unsolidarische und politisch kindische Verweigerungshaltung festlegen. Auch hier macht der Sachverständigenrat kluge Vorschläge, wie wir populistische Debatten beenden und zu Lösungen kommen können, die für Europa, die Länder Nordafrikas, vor allem aber auch für die betroffenen Menschen von Vorteil sind.

Für uns in der SPD-Bundestagsfraktion ist das Thema Migration und Integration einer der Arbeitsschwerpunkte im Rahmen unseres Programmes Deutschland 2020. Wir werden uns mit den Vorschlägen des Sachverständigenrates intensiv auseinandersetzen und dazu bald ein Treffen mit den Mitgliedern des Rates organisieren.